

## Herren Bezirksklasse Gr. 3

Kasseler Spvgg. Auedamm II : Sportclub Niestetal III  
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

### Kasseler Spvgg. Auedamm II stockt Punktekonto gegen Sportclub Niestetal III auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 traf Kasseler Spvgg. Auedamm II am Freitag, den 24. Februar im 15. Saisonspiel auf den Sportclub Niestetal III. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:14 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Tom Neumayer. Erstaunlich war, dass Kasseler Spvgg. Auedamm II diese Partie mit 3 und der Sportclub Niestetal III mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Passende spielerische Mittel hatten Neumayer / Kircher letztlich an der Hand, um Krüger / Seufer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Kraft / Heidelberg kamen mit der Spielweise von Schuwirth / Vischer am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Gömpel / Bejja waren im Doppel gegen Unkelbach / Niederbremer nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tom Neumayer war in der Partie gegen Sascha Unkelbach nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Maximilian Kraft gegen Udo Krüger. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Paul John Gömpel besiegelte nachfolgend indessen mit einem 12:10, 6:11, 11:9, 11:7 gegen Malte Seufer einen Punkt für sein Team. Mit 1:3 verlor derweil Thorsten Kircher seine Partie gegen Reinhold Schuwirth, in die Kircher im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stephan Heidelberg und Maximilian Niederbremer, das Stephan Heidelberg letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Ismail Bejja beim 11:5, 11:6, 11:6 mit Lukas Vischer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. 11:5, 11:6, 6:11, 3:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Tom Neumayer und Udo Krüger die Klängen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Maximilian Kraft und Sascha Unkelbach, das Maximilian Kraft letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie umfichtet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten letzten Satzes vor allem auch der vierte Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat Kasseler Spvgg. Auedamm II in der Saison nun 10 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.02.2023 gegen den KSV Baunatal II an. Für den Sportclub Niestetal III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG 1887 Kassel am 01.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 15:13 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**Kasseler Spvgg. Auedamm II**

Doppel: Neumayer / Kircher 1:0, Kraft / Heidelberg 1:0, Gömpel / Bejja 1:0

Einzel: T. Neumayer 2:0, M. Kraft 1:1, P. Gömpel 1:0, T. Kircher 0:1, S. Heidelberg 1:0, I. Bejja 1:0

**Sportclub Niestetal III**

Doppel: Schuwirth / Vischer 0:1, Krüger / Seufer 0:1, Unkelbach / Niederbremer 0:1

Einzel: U. Krüger 1:1, S. Unkelbach 0:2, R. Schuwirth 1:0, M. Seufer 0:1, L. Vischer 0:1, M. Niederbremer 0:1